

**b64 Podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde, Ranker und Regosol aus Sandsteinschutt und Sandstein**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-B21	
<b>Flächenanteil</b>	40–70 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	steile bis sehr steile, z. T. felsige Hänge der Wutachschlucht	
<b>Bodentyp</b>	sehr flach bis mittel tief entwickelte, oft podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde, Ranker und Regosol, z. T. podsolig aus Sandsteinschutt und Sandstein	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hangschutt überwiegend aus Buntsandstein-Material, oft geringmächtig über Sandstein	
<b>Bodenartenprofil</b>	S–Sl4–Lt2,Gr–X3–5	1–6 dm
	S–Sl2,X6;^s	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei, bei Beimengung von Muschelkalkschutt örtlich karbonathaltige Profilabschnitte	
<b>Gründigkeit</b>	sehr flach bis mittel tief, stellenweise mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis Rohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, in Bereichen mit Beimengung oder Überdeckung von Muschelkalkschutt, Rendzina, Pararendzina und Pararendzina-Braunerde; ebenfalls untergeordnet, in unteren Hangabschnitten, Braunerde, Ranker und Regosol aus Kristallingestein und Kristallin-Hangschutt; in oberen Hangabschnitten vereinzelt Braunerden aus Schuttdecken mit Kiesbeimengung aus höher gelegenen Terrassen; in felsigen Bereichen Syrosem; auf Schutthalden Lockersyrosem und Skeletthumusboden; örtlich Regosol und Braunerde-Regosol aus tonreichem Buntsandstein-Material

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–180 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (10–80 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (10–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.17	Wald: 1.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige, kleinflächige Vorkommen im Bereich der Wutachschlucht; z. T. kleinräumiger Boden- und Standortswechsel aufgrund des Auftretens von Felsen und Schutthalden sowie örtlicher Beimengung von karbonathaltigem Material aus den hangenden Muschelkalkschichten